

Stand 07/2025

Versicherungsscheck

Fragebogen für eine Risikoanalyse und einen Preis-Leistungs-Vergleich

Sehr geehrte Verbraucher:innen,

vielen Dank für Ihre Anfrage an die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Mit diesem Schreiben übersenden wir Ihnen unseren Fragebogen und eine Einwilligungserklärung. Bitte füllen Sie beide Dateien aus.

Als Anlagen finden Sie die Widerrufsbelehrung und unsere Datenschutzhinweise. Bitte lesen Sie sich diese in Ruhe durch.

Falls Sie eine schnellere Bearbeitung wünschen, können Sie auf Ihr 14-tägiges Widerrufsrecht verzichten. Sie finden auf der Einwilligungserklärung einen entsprechenden Passus.

Der Beratungsvertrag kommt zustande, sobald uns Ihre ausgefüllte Einwilligungserklärung erreicht (vorzugsweise per E-Mail). Die Rücksendeadresse lautet:

E-Mail versicherung@vz-rlp.de

Post Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz

Füllen Sie pro Person einen eigenen Fragebogen vollständig aus, um sicherzustellen, dass es nicht zu fehlerhaften Angaben kommt.

Die Berechnung beruht auf dem Programm „M&M Office“ des Softwarehauses „Morgen und Morgen“, das wir diesbezüglich in Lizenz benutzen.

Das Entgelt für die Auswertung beträgt 25,00 €. Wenn Sie mehrere Varianten berechnen lassen möchten, erhöht es sich für jede weitere Berechnung um 15,00 €. Sie erhalten zusammen mit unserer Auswertung eine Rechnung.

Bitte beachten Sie, dass Ihre richtigen und vollständigen Angaben Voraussetzung für ein zutreffendes Beratungs-/Auswertungsergebnis ist. Für Beratungsfehler, die auf nicht erkennbarer, lückenhafter oder fehlerhafter Sachverhaltsschilderung beruhen, sind wir nicht verantwortlich.

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz unterhält eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung bei der W. R. Berkley Europe AG, Niederlassung für Deutschland, Christophstraße 19, 50670 Köln.

Dies ist ein Angebot der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.
vertreten durch die Vorständin Heike Troue, Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz,
Telefon-Nr. 06131-2848-0, E-Mail: info@vz-rlp.de
Vereinsregister: Amtsgericht Mainz VR 1088

Einwilligungserklärung

Unser Dienst umfasst soweit notwendig die Erhebung Ihrer persönlichen Daten. Die Datenschutzgrundverordnung schreibt vor, dass Sie uns dazu eine gesonderte Einwilligung erteilen. Ohne diese Einwilligung ist eine Bearbeitung durch uns nicht möglich.

Sie haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

- Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Weiterleitung meiner persönlichen Daten und Informationen zum Zwecke der Auftragserfüllung zu.

Die Auswertung Ihres Fragebogens beruht auf dem Programm M&M Office des Softwarehauses Morgen und Morgen“, das wir diesbezüglich in Lizenz benutzen. Ihre Daten werden nach zweckgebundener Bearbeitung wieder gelöscht.

Weitere Informationen über den Umgang mit ihren Daten durch Morgen und Morgen erhalten Sie hier: <https://www.morgenundmorgen.com/datenschutz>.

- Ich stimme der Auswertung meiner Daten durch das Programm von „Morgen und Morgen“ zu.

Wie soll Ihre Anfrage bearbeitet werden?

- Ich wünsche, dass die benötigten Daten mit einem Pseudonym verbunden werden.
- Ich bin damit einverstanden, dass die benötigten Daten mit meinem richtigen Namen verbunden werden.

Wann sollen wir mit der Bearbeitung beginnen?

- Ich wünsche, dass Sie vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistung beginnen. Mir ist bekannt, dass ich bei vollständiger Vertragserfüllung durch Sie mein Widerrufsrecht verliere.
- Ich möchte, dass die Bearbeitung meiner Anfrage erst nach dem Ende der 14-tägigen Widerrufsfrist erfolgt.

Name bzw. Unterschrift (falls Sie den Bogen ausdrucken)

Dies ist ein Angebot der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.
vertreten durch die Vorständin Heike Troue, Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz,
Telefon-Nr. 06131-2848-0, E-Mail: info@vz-rlp.de
Vereinsregister: Amtsgericht Mainz VR 1088

Fragebogen Rechtsschutz

Angaben zu Ihrer Person

Name, Vorname _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Wohnort _____

Telefonnummer _____

Zusendung per E-Mail? _____

Geburtsdatum _____ Geschlecht weiblich männlich divers

Berufsstatus öffentlicher Dienst

Beruf und Arbeitgeber _____

Versicherungsbeginn _____

Laufzeit: 1 Jahr 3 Jahre (kann sich günstig auf den Beitrag auswirken)

Zahlweise monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich
(Wir empfehlen jährliche Beitragszahlung. Bei vielen Gesellschaften sparen Sie bis zu 5% des Beitrags.)

Zahlungsart: Lastschrift Rechnung (kann mit Mehrkosten verbunden sein)

Zielgruppe

- Familie
- Paar ohne Kind
- Single
- Single mit Kind

Wünschen Sie eine Selbstbeteiligung im Schadenfall?

Selbstbehalt (der Betrag, den Sie im Schadensfall selbst zahlen. Wirkt sich bei der Rechtsschutzversicherung erheblich auf die Beiträge aus):

- Ohne Selbstbehalt
- Selbstbehalt 150 € (Standard)
- Selbstbehalt 151 – 1000 €

Versicherungssummen

Welche Kostenabsicherung im Rechtschutzfall möchten Sie mindestens?

Mindeststandard: 300.000 € oder _____ €

Abzusichernde Lebensbereiche

Grundsätzlich halten wir es für sinnvoll, nur die Bereiche abzusichern, bei denen die Gefahr von Rechtsstreitigkeiten droht bzw. bei einem Rechtsstreit die Kosten sehr hoch sind. Letzteres gilt zum Beispiel häufig bei Klagen aus einer privaten Berufsunfähigkeitsversicherung. Allerdings gilt dieser Ratschlag nur sehr bedingt, da niemand vorhersehen kann, ob Rechtsstreitigkeiten eintreten und ob dann das Kostenrisiko groß ist.

Privat-RS inkl. Vertragsrechtsschutz

Der Privatbereich schützt im gesamten privaten Bereich einschließlich der Teilnahme am öffentlichen Verkehr.

Berufs-RS,

Der Berufsbereich schützt im beruflichen Bereich bei Nichtselbständigen bzw. Selbständigen (ohne Absicherung der gewerblichen Risiken).

Verkehrs-RS

Der Verkehrsbereich schützt den Versicherungsnehmer in seiner Eigenschaft als Eigentümer oder Halter von Landfahrzeugen, die im Versicherungsschein bezeichnet sind.

Wohnen und Grundstück

Der Immobilienbereich schützt den Versicherungsnehmer als Eigentümer, Vermieter, Verpächter, Mieter, Pächter und Nutzungsberechtigter von Grundstücken, Gebäuden, die im Versicherungsvertrag bezeichnet sind.

Wenn Sie den Bereich Wohnen gewählt haben, bitten wir Sie um folgende Informationen:

Objektart:

Wohneinheit Garage Unbebautes Grundstück: Fläche in qm: _____

Anzahl der Einheiten: _____

Nutzungsart

Eigentum

Gemietet: Bruttojahresmietwert: _____ EUR

Vermietet: Bruttojahresmietwert: _____ EUR

Deckungserweiterungen

Soll Rechtschutz für rechtliche Interessen außerhalb Europas bestehen:

Ja

Nein

Soll Rechtsschutz für ein Mediationsverfahren bestehen

Mediationsverfahren sind Methoden der außergerichtlichen Lösung von Konflikten. Dabei wird unter Vermittlung einer Mediator:in einem einvernehmlicheren Interessenausgleich zwischen den Streitparteien gesucht.

- Ja
- Nein

Soll Rechtsschutz für weltweite Internet-Geschäfte bestehen?

In der Regel ist der Internet-Rechtsschutz Bestandteil des Rechtsschutzes im Vertrags- und Sachenrecht, allerdings begrenzt auf den örtlichen Geltungsbereich (Europa und außereuropäische Mittelmeerländer). **Wichtiger Baustein nur, wenn betroffen.**

- Ja
- Nein

Sollen Ehepartner oder nicht eheliche Lebenspartner mitversichert sein? - Mindeststandard

- Ja
- Nein

Sollen minderjährige Kinder mitversichert sein? - Mindeststandard

- Ja
- Nein

Soll der Versicherungsschutz eine vorsorgliche Rechtsberatung enthalten?

Hierunter fällt z.B. die Prüfung eines noch abzuschließenden Vertrages oder die Einholung eines Rechtsrats. Normalerweise leistet die RS erst dann, wenn die Gegenseite gegen Pflichten verstoßen hat oder haben soll. Wichtiger Baustein, wenn es z.B. um Beratung zu Schadensfällen in Verträgen mit hohem Streitwert geht, wenn die Gegenseite noch gar nicht beteiligt ist (z.B. Berufsunfähigkeits-(Zusatz-)Versicherung mit hoher Rente).

- Ja
- Nein

Sollen die Kosten für einen Korrespondenzanwalt im Ausland mitversichert sein?

Kann wichtig werden, wenn z.B. der Rechtsschutzfall durch einen Kraftfahrtenunfall im europäischen Ausland eingetreten und eine Regulierung vor dem Schadenregulierungsbeauftragten bzw. der Entschädigungsstelle im Inland erfolglos geblieben ist. Dann wird eine Rechtsverfolgung im Ausland notwendig wird. Die Gebühren sind aber in der Regel begrenzt.

- Ja
- Nein

Sollen Übersetzungskosten mitversichert sein? - Mindeststandard

Wichtiger Baustein, wenn im Ausland geklagt werden muss. Die dort notwendigen Unterlagen sind in der jeweiligen Heimatsprache vorzulegen. Beispiel: Klage gegen Britischen Lebensversicherer.

- Ja
- Nein

Sollen Kosten für einen Dolmetscher im Ausland mitversichert sein?

- Ja
- Nein

Sollen die Kosten von Sachverständigen mitversichert sein, die im außergerichtlichen Verfahren tätig werden?

Kosten für Sachverständige betragen vor allem bei Gesundheits- oder Gebäudeschäden sehr schnell mehrere tausend Euro. Allerdings sind z.B. Berufsunfähigkeitsversicherungen gerade bei hohen Renten in der Regel nicht bereit, außergerichtliche Gutachten anzuerkennen. Der Baustein ist daher nicht sehr wichtig, da gerichtlich angeordnete Gutachten in jedem Fall mitversichert sind.

- Ja
- Nein

Sollen erb- und familienrechtliche Streitigkeiten mitversichert sein

Nur wenige Versicherer bieten anwaltlichen Rechtsschutz im Erb- und Familienrecht in einem ausreichenden Umfang, in aller Regel ist der Schutz auf ein Beratungsgespräch bei einem Rechtsanwalt beschränkt, ganz wenige Anbieter bieten eine begrenzte Deckung für die anwaltliche Vertretung von bis zu 1.500 Euro einmalig an.

- Ja
- Nein

Soll der Versicherungsschutz für ein Betreuungsverfahren gelten?

Kann ein wichtiger Baustein sein, wird aber nur von ganz wenigen Gesellschaften und nur mit unterschiedlichen Kostenbegrenzungen angeboten. Damit wird der Baustein eher wirkungslos.

- Ja
- Nein

Soll der Versicherungsschutz einen Beratungs-Rechtsschutz im Bereich der Vorsorge in Form von Patienten- sowie Betreuungsverfügungen und in Betreuungsverfahren beinhalten?

Kann ein wichtiger Baustein sein, wird aber nur von ganz wenigen Gesellschaften und nur mit unterschiedlichen Kostenbegrenzungen angeboten. Damit wird der Baustein eher wirkungslos. Hier bieten aber einige Verbraucherzentralen Informationen und Beratungen an.

- Ja
- Nein

Soll eine verbesserte Kündigungsregelung im Schadenfall gelten? - Mindeststandard

I.d.R. kann der Versicherer nach jedem Schadenfall den Versicherungsvertrag kündigen. Dieses Kündigungsrecht kann einseitig zu Gunsten des Versicherungsnehmers abgeändert werden.

- Ja
- Nein

Soll bei Ablehnung des Rechtsschutzes durch den Versicherer eine Überprüfung der Erfolgsaussichten stattfinden durch den eigenen Anwalt des Versicherten (Stichentscheid)? - Mindeststandard

Wenn die Versicherung glaubt, eine Sache verspreche keinen Erfolg, kann sie die Deckungszusage zunächst ablehnen. Diese Entscheidung kann entweder durch den eigenen Anwalt des Versicherten per Stichentscheid oder durch ein Schiedsverfahren eines fremden Anwalts für beide Seiten bindend entschieden werden.

- Ja
- Nein

Soll im Streit um Schadensersatz die so genannte Folgeereignistheorie gelten? - Mindeststandard

Nach der kundenunfreundlichen Verstoß-Theorie gewährt der Versicherer nur dann Rechtsschutz, wenn sowohl der Schaden als auch seine Ursache nach Abschluss des Rechtsschutzvertrages liegen.

Beispiel: Kauf neuer Autoreifen 2020, Reifen platzt wegen Fertigungsfehler in 2022, Abschluss Rechtsschutz 2021, Streit um Schadensersatz 2024. Nach der kundenunfreundlichen Verstoß-Theorie: Kein Rechtsschutz.

Nach der kundenfreundlichen Folgeereignistheorie reicht es aus, dass der Vertrag zum Zeitpunkt des Streits besteht. Im Beispiel besteht also Rechtsschutz.

- Ja
 Nein

Bevorzugen Sie eine Ersparnis bei den Beiträgen durch papierlosen Schriftverkehr mit der Versicherungsgesellschaft (Papierlos-Nachlass)?

- Ja
 Nein

Widerrufsbelehrung

Bitte beachten Sie:

Wir sind gesetzlich verpflichtet, Sie ausführlich über Ihr Widerrufsrecht zu informieren. Lesen Sie diese Information sorgfältig durch.

Wenn Sie auf der Einwilligungserklärung der vorzeitigen Ausführung vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist zugestimmt haben, erlischt Ihr Widerrufsrecht sobald wir die Rechtsberatungsleistung vollständig erbracht haben.

Sie können das folgende Formular nutzen, wenn Sie **nicht** mehr an dem mit uns geschlossenen Vertrag festhalten möchten.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.,
Seppel-Glückert-Passage 10,
55116 Mainz,
Fax: 06131/2848-683
E-Mail: info@vz-rlp.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie

bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.
Seppel-Glückert-Passage 10
55116 Mainz
Fax: 06131/28 48 683
E-Mail: info@vz-rlp.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Beratungsanfrage vom _____ (Datum Ihrer Anfrage)

Falls vorhanden, geben Sie bitte das Aktenzeichen oder das Datum der Auftragsbestätigung an.

Name, Vorname: _____

Anschrift:

Datum: _____

Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier)

* Unzutreffendes streichen

Datenschutzhinweis der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V. **- Verbraucherberatung -**

Als Verbraucherzentrale setzen wir uns für einen wirksamen Schutz personenbezogener Daten ein. Deshalb gewährleisten wir auch für den Umgang mit Ihren Daten ein hohes Schutzniveau. Wir bitten Sie, diese Datenschutzerklärung sorgfältig durchzulesen. Bitte beachten Sie auch den Datenschutzhinweis für die Nutzung unseres Internetauftritts unter der Adresse www.verbraucherzentrale-rlp.de/datenschutz.

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V., vertreten durch die Vorständin Heike Troue, Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz, Telefon: 06131 / 28 48 0, Telefax: 06131 / 28 48 683, E-Mail: info@vz-rlp.de

2. Kontakt zum Datenschutzbeauftragten:

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V. haben, können Sie sich jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte wenden, die Sie wie folgt erreichen:

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V., Datenschutzbeauftragte, Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz, Telefon: 06131 / 28 48 0, Telefax: 06131 / 28 48 683, E-Mail: datenschutz@vz-rlp.de

3. Erhebung, Speicherung und Löschung personenbezogener Daten

Mit Ihrer Kontaktaufnahme zu uns und der Inanspruchnahme unserer Angebote der Verbraucherberatung oder außergerichtlicher Rechtsvertretung erheben wir, sofern dies zur Auftrags Erfüllung erforderlich ist, folgende persönliche Daten und Informationen von Ihnen:

- Anrede, Vorname, Nachname
- E-Mail-Adresse
- Wohnanschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen und Dokumente, die für die Beratung, Rechtsvertretung im Rahmen unserer Beauftragung notwendig sind

Die Speicherung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Ihre Anfrage hin und hat ihre Rechtsgrundlage in dem zwischen uns geschlossenen Beratungs- bzw. Rechtsbesorgungsvertrag (Art. 6 Abs. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO). Wir speichern Ihre Daten grundsätzlich nur so lange, wie dies zur Erbringung unserer Dienstleistung Ihnen gegenüber erforderlich ist, oder wir ein berechtigtes Interesse an der weiteren Speicherung haben. Daten, die wir im Rahmen einer Rechtsberatung/Vertretung erhoben haben, löschen wir unter der Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nach sechs Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Beratungs- bzw. Rechtsvertretungsauftrag beendet wurde, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

4. Art und Zweck der Verwendung personenbezogener Daten

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Ratsuchenden/Rechtsbesorgungssuchenden identifizieren zu können;
- um Sie angemessen rechtlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung, sofern unser Angebot kostenpflichtig ist.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO zu den genannten Zwecken für die Bearbeitung unserer Dienstleistungsangebote und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis erforderlich. Sofern wir Ihre Daten für einen anderen Zweck verwenden möchten als sie erhoben wurden, werden wir Sie vorher um Ihre Einwilligung bitten.

5. Weitergabe von Daten an Dritte

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO für die Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (Beratung/Rechtsvertretung) erforderlich ist, geben wir Ihre Daten und Informationen an Dritte weiter. Dieses umfasst insbesondere die Weitergabe Ihrer Daten an unsere Honoraranwälle/Honorarberater und/oder andere von uns zur Vertragserfüllung beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen.

Dabei gewährleisten wir, dass die durch uns beauftragten Honoraranwälle/ Honorarberater, Dienstleister und Erfüllungsgehilfen uns gegenüber vertraglich verpflichtet sind, den Schutz Ihrer Daten nach den

Vorschriften der DSGVO zu erfüllen. Ihre Daten werden zudem, sofern zur Auftragserfüllung erforderlich, an die Rechtsvertretungsgegner, sowie deren Vertreter, oder an öffentliche Institutionen zum Zwecke der Korrespondenz, Beratung oder Geltendmachung Ihrer Rechte weitergeleitet. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen können wir als Verbraucherzentrale verpflichtet werden, Daten an öffentliche Stellen weiterzugeben, z.B. an Finanz- oder Aufsichtsbehörden. Zudem nutzen wir die bei der Beratung erhobenen Daten in pseudonymisierter Form, um strukturelle Probleme zu erkennen und sichtbar zu machen sowie unsere Beratungsangebote den sich ändernden Verbraucherbedürfnissen anzupassen. Dabei arbeiten wir mit den Verbraucherzentralen der anderen Bundesländer und dem Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv) zusammen, die ebenfalls ein hohes Datenschutzniveau gewährleisten. Ihren Namen, ihre Anschrift, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen übermitteln wir bei der Weitergabe Ihrer fallbezogenen Daten nicht an öffentliche Stellen, andere Verbraucherzentralen oder den vzbv. Sollte es sinnvoll sein, Unterlagen an eine Aufsichtsbehörde oder den vzbv weiterzugeben, tragen wir Sorge dafür, dass die Unterlagen so geschwärzt und pseudonymisiert werden, dass Dritte diese Unterlagen nicht auf die/den Verbraucher zurückführen können. Sofern im Einzelfall die Weitergabe von personenbezogenen Daten erforderlich sein sollte, bitten wir Sie vorher um Ihre ausdrückliche Einwilligung.

6. Ihre Rechte als Betroffener der Datenverarbeitung

Bezogen auf die Verarbeitung Ihrer Daten haben Sie nach der DSGVO folgende Rechte:

- Sie können Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);
- Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden und die geplante Speicherdauer verlangen (Art. 15 DSGVO);
- Sie können unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 16 DSGVO);
- Sie können die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 17 DSGVO);
- Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben (Art. 18 DSGVO);
- Sie können von uns verlangen, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen (Art. 20 DSGVO);
- Sie können sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder unserer Geschäftsstelle wenden (Art. 77 DSGVO).
- Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihren Rechten als Betroffener oder Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: datenschutz@vz-rlp.de.

Bestätigung der Kenntnisname: Name: _____ Stadt: _____ Datum: _____

MUSS NUR AUSGEFÜLLT WERDEN, SOFERN KEINE TERMINBESTÄTIGUNG PER E-MAIL ERFOLGT IST!